

## 2.1 Teambildung und -entwicklung (Modul 1)

### **Grundlagen effektiver Zusammenarbeit im Team**

Um mit dem Wandel Schritt halten zu können, sind heute dezentrale, flexible u. selbstorganisierte Formen der Zusammenarbeit notwendig. So finden sich je nach Aufgabenstellung unterschiedliche Ausprägungen der Teamorganisation wieder, deren wesentlicher Kern darin besteht, zum einen die Integration von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung zu erreichen und zum anderen die Selbstorganisation und Selbststeuerung der Gruppe fördert.

**Ziel:** Die Teilnehmer erkennen die Vorteile und Voraussetzungen partnerschaftlicher Zusammenarbeit für sich, das Team, und für das Unternehmen. Die Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft jedes Teilnehmers, auch in schwierigen Situationen, wird deutlich gesteigert. Der persönliche Beitrag für den Entwicklungsprozess der Gruppe und das Prinzip der Selbstverantwortung werden deutlich.

**Inhalte: Was bedeutet Teamarbeit überhaupt?**

- Nutzen partnerschaftlicher Zusammenarbeit
- Bausteine erfolgreicher Teamarbeit
- Gestaltung des äußeren Umfelds

**Wie arbeiten wir im Team zusammen?**

- Organisation der Teamarbeit
- Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung
- Gemeinsame Werte, Normen und Rollenverständnis

**Wie kommunizieren wir im Team?**

- Gestaltung von Kommunikationsstrukturen
- Die Rolle des Moderators
- Kritik äußern, ohne zu beleidigen
- Standpunkte kontrovers vertreten können

**Methode:** Seminar mit interaktiver Wissensvermittlung, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation vor dem Plenum, praxisrelevante Problemlösungen, Fallbeispiele und Übungen

**Dauer:** 2 Tage

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teams, Teamleiter

**...best for your business**

**orgaconsulting gmbh**  
Beratung • Training • Coaching  
Tel. 05151 -1074970 • Fax 05151 -1074976  
Joh.-Seb.-Bach-Str. 4 • 31785 Hameln

## 2.2 Teamarbeit in der praktischen Umsetzung (Modul 2)

### **Verbesserung der Kommunikation und Kooperation im Betrieb**

Teamarbeit ist ein Instrument, um unternehmerisches Denken und das kreative Potenzial der MitarbeiterInnen zu fördern. Durch geeignetes Führungs- und Organisationsverhalten entstehen Gestaltungsfreiräume, die es den MA ermöglichen, sich aktiv am Leistungs- und Verbesserungsprozess zu beteiligen.

**Ziel:** Die Teilnehmer werden in das Themenfeld Gruppenarbeit und KVP anhand betrieblicher Beispiele eingeführt. Die Grundelemente zur Aktivierung der Mitarbeiterpotenziale und Förderung des Prozesses in allen Ebenen der betrieblichen Organisation werden gemeinsam erarbeitet. Für die Planung, Umsetzung und dauerhafte Sicherung werden Ansätze, Werkzeuge und betriebliche Interventionen exemplarisch dargestellt. Der Nutzen für das Team und das Unternehmen wird für die TeilnehmerInnen greifbar.

**Inhalte: Erfolgsfaktoren guter Team- und Projektarbeit**

- Das Prinzip „Selbstverantwortung“ umsetzen können
- Verbesserungspotenziale im Team erkennen

**Problemlösung in der Gruppe**

- Vom Problem- zum Chancen-Denker
- Problemlösungs- und Kreativtechniken
- Entscheidungsprozesse in der Gruppe
- Nichts ist motivierender als Erfolg in der Umsetzung

**Konfliktlösung in der Gruppe**

- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Konstruktives Feedback als Grundvoraussetzung
- Konfliktbewältigungsstrategien richtig anwenden

**Methode:** Seminar mit interaktiver Wissensvermittlung, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation vor dem Plenum, praxisrelevante Problemlösungen, Fallbeispiele und Übungen

**Dauer:** 2 Tage

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teams, Teamleiter

## 2.3 Internes Nahtstellenmanagement

### **Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit erfolgreich gestalten**

In den prozessorientierten Abläufen, insbesondere zwischen den einzelnen Abteilungen, gibt es ein Verbesserungspotenzial der Zusammenarbeit. Diese Form des internen Nahtstellenmanagements ist eine wichtige Voraussetzung, um Kundenorientierung und Effizienz eines Unternehmens überhaupt zu ermöglichen.

**Ziel:** Internes Nahtstellenmanagement bedeutet vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit von Kollegen verschiedener Abteilungen, die:

- den Gesamtprozess überschauen, verstehen und unterstützen
- das Gesamtziel über das eigene Ziel stellen
- Verantwortung auch an den Schnittstellen zu anderen übernehmen
- Informationen adressatenorientiert weitergeben
- eigene Arbeitsqualität an den Erwartungen anderer ausrichten
- gemeinsam Probleme besprechen und nach Lösungen suchen
- einen kollegialen Umgangston pflegen

Das Bewusstsein für seinen „internen“ Kunden, der persönliche Beitrag und das Prinzip der Selbstverantwortung werden deutlich

**Inhalte: Was bedeutet Nahtstellenmanagement überhaupt?**

- Welchen Anspruch haben wir als interner Kunde?
- Was erleben wir derzeit überhaupt?
- Welche Ideen der Verbesserung haben wir?

**Welchen Nutzen Nahtstellenmanagement für uns hat**

- Wie wir „Ab-teilungsdenken“ auflösen können
- Wie wir die Qualität der Zusammenarbeit definieren können
- Welchen Vorteil ein regelmäßiges Feedback hat

**Wie lösen wir gemeinsam Probleme?**

- Wie lösen wir überhaupt Probleme?
- Welche Spielregeln können wir für uns aufstellen?
- Wie pflegen wir eine partnerschaftlichen Zusammenarbeit?

**Methode:** Informationsvermittlung, Diskussion, Verhaltenstraining, Übungen  
Kleingruppenarbeit, Präsentation

**Dauer:** 2 Tage

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Hierarchieebenen

**...best for your business**

**orgaconsulting gmbh**  
Beratung • Training • Coaching  
Tel. 05151 - 1074970 • Fax 05151 - 1074976  
Joh.-Seb.-Bach-Str. 4 • 31785 Hameln